



Geschäftsbericht 2015

Impressum

Text Marianne Dubach, integratio Basel
Layout Tobias Stöcklin, Gewerbeverband Basel-Stadt
Druck Fankhauser AG, Basel

Vorwort

«Erfolg ist eine Treppe, keine Tür!»

Diese Aussage der US-amerikanischen Verkaufstrainerin Dottie Walters beschreibt treffend Haltung, Arbeitsweise und Entwicklung von integratio.

In den Anfängen hätte niemand gedacht, dass integratio vom Ein-Personen-Pilotprojekt zu einem Vermittlerteam für die regionalen Sozialdienste heranwächst.

Aber Erfolg ist eben eine Treppe, die es Stufe für Stufe zu erklimmen gilt. Das Team trägt mit viel Überzeugungskraft die Idee von integratio weiter und schafft es, Engagement und Willenskraft von Kandidatinnen und Kandidaten gewinnbringend mit den Ansprüchen der Wirtschaft zu verbinden.

Dass sich diese Resultate auch gesellschaftspolitisch und finanziell auf Gemeinden und Kanton auswirken, zeigt nun die unabhängige Studie der Firma B, S, S. Volkswirtschaftliche Beratung auf. Sie bestätigt das positive Kosten-Nutzen-Verhältnis für Auftraggebende Gemeinden und Sozialbehörden. Im Bericht finden Sie die Kernaussagen dazu.

Auch in diesem Jahresbericht finden Sie Kennzahlen zu den Vermittlungserfolgen. Beeindruckend auch hier, dass das integratio-Team schnell und effektiv sein Netzwerk zu nutzen weiss. Über 70 Prozent der Vermittlungen finden innerhalb der ersten drei Monate statt.

Seinen Erfolg verdankt integratio nicht nur dem permanenten Ausbau seines Netzwerkes, sondern vor allem dem hohen Engagement seiner Mitarbeitenden. Sie bringen mit viel Kreativität und Realitätssinn Menschen aus der Sozialhilfe zurück in die Eigenständigkeit und Selbstverantwortung – gerade in der heutigen Zeit eine herausfordernde Aufgabe.

Umso mehr möchte ich an dieser Stelle dem Team und der Geschäftsführung meinen herzlichsten Dank aussprechen für ihren grossen persönlichen Einsatz und den Willen, Vision und Leitgedanke von integratio nicht nur weiterzutragen, sondern auch laufend weiterzuentwickeln.

Reto Baumgartner
Präsident Verein integratio Basel

Mehrwert für viele Auftrag und Ziele von integratio

Seit der Gründung im Juni 2009 vermittelt der Verein integratio Basel erfolgreich Personen, die meist schon längere Zeit erwerbslos sind, wieder in den ersten Arbeitsmarkt.

Es handelt sich um Menschen, die auf staatliche Hilfe angewiesen sind und durch wirtschaftliche Entwicklungen, persönliche Schicksalsschläge, gesundheitliche oder familiäre Veränderungen wie auch durch Reorganisation am Arbeitsplatz plötzlich nicht mehr im Arbeitsleben stehen und dies, obwohl sie sich oft nichts mehr als eine Arbeit wünschen.

Für den gelingenden (Wieder-)Einstieg braucht es heute nicht nur ein hohes Mass an Engagement, sondern eine realistische Strategie, gute Beziehungen zu Arbeitgebenden und die Fähigkeit, zu Netzwerken. All dies ermöglicht integratio.

Für die Auftrag gebenden Sozialhilfebehörden aus Kanton und Gemeinde bringt die Zusammenarbeit nicht nur den sozialen Nutzen durch die Begleitung ihrer Klientel. Mit der generierten Lohnarbeit führt ein Einsatz schnell zur Ablösung oder merklichen Minderung der Unterstützungsleistungen. Für Betroffene erhöhen sich durch die Arbeitserfahrung im regulären Arbeitsmarkt die Vermittlungschancen deutlich.

Auch für Firmen ist die Zusammenarbeit ein Gewinn. Denn sie profitieren von abgeklärten und im Arbeitsprozess eng begleiteten Arbeitskräften.

Gleichzeitig können sie sich sozial engagieren.

Die aktive Arbeitsvermittlung verfolgt das Ziel, Menschen nachhaltig in ihre finanzielle Unabhängigkeit und Selbstbestimmung zu führen. Ebenso soll die Sozialhilfe finanziell entlastet werden. Deshalb vermittelt integratio nur Stellen im ersten Arbeitsmarkt mit branchenüblichen Löhnen.

Als Verein ist integratio ein nicht gewinnorientiertes Unternehmen, welches sich unter der Schirmherrschaft des Gewerbeverbands Basel-Stadt ein breites Netzwerk in die Wirtschaft aufgebaut hat.

Ende 2015 bestand das Team aus sechs Personen. Neben der Geschäftsführung werden die drei Job Coaches von einer Administrationsverantwortlichen und einer Lernenden unterstützt. Die Vergütung der erbrachten Dienstleistungen übernehmen die zuweisenden Sozialbehörden.

Der Vorstand aus Wirtschaftsvertretern verschiedenster Branchen begleitet die operative Tätigkeit. Sie alle wirken ehrenamtlich.

Schnell in die Wirtschaft So arbeitet integratio

Schnell und unbürokratisch muss heute auf die Bedürfnisse von Arbeitgebenden eingegangen werden, um Betriebe und passende Arbeitnehmende erfolgreich zusammenzuführen.

integratio arbeitet darum individuell und zielorientiert mit allen Kandidatinnen und Kandidaten. Zuweisende Behörden werden laufend informiert und mit Arbeit gebenden Firmenkunden ist integratio in regelmässigem Austausch.

Zur Abklärung weisen Fachpersonen der Sozialhilfebehörden Kandidatinnen und Kandidaten zu. Nach Erstgesprächen wird über die Aufnahme in den Vermittlungspool entschieden. Bei Nichtaufnahme erhält die Behörde einen Bericht, welche Themen einem Einstieg in den Arbeitsmarkt noch im Wege stehen sowie eine Empfehlung zum weiteren Vorgehen aus Sicht der Arbeitsvermittlung.

Bei eingehenden Stellenmeldungen von Firmen werden die gesuchten Kriterien und Rahmenbedingungen erfasst. Dem Unternehmen werden rasch passende Kandidatinnen oder Kandidaten vorgeschlagen und die Dossiers zur Prüfung zugeschickt.

Während «Coaching und Vermittlung» werden Kandidatinnen und Kandidaten individuell und bedarfsorientiert begleitet. In kurzer Zeit werden Bewerbungsunterlagen aktualisiert oder neu erstellt und fehlende Zeugnisse eingefordert. Die Stellensuche wird dabei

nicht nur den Kandidatinnen und Kandidaten überlassen. Aktiv gehen die Job Coaches Firmen an und stellen den Erstkontakt her. Vorstellungsgespräche werden gemeinsam vorbereitet, bei Bedarf durch den Job Coach begleitet und stets ausgewertet.

Kann ein Arbeitseinsatz organisiert werden, wählen Einsatzfirmen, ob sie in den ersten drei bis zwölf Monaten ihre neue Arbeitskraft über integratio anstellen. Als Dienstleister übernimmt integratio für sie die gesamte Lohnbuchhaltung. Dem Unternehmen werden lediglich Lohn und Sozialleistungen in Rechnung gestellt. Die marktüblichen Löhne orientieren sich an den Gesamtarbeitsverträgen. Auch Direktanstellungen sind möglich und nachgefragt. Vermittlungshonorare verrechnet integratio keine.

Mit der Stellenvermittlung ist die Arbeit von integratio nicht beendet. Während Einsatz mit einem integratio-Vertrag respektive der Probezeit bei Direktanstellung stehen Arbeitgebenden und Mitarbeitenden jederzeit ein Job Coach zur Verfügung. Regelmässig werden kurze Standortgespräche geführt. Mit der zuweisenden Behörde steht integratio in engem Austausch, um den Übergang in die finanzielle Unabhängigkeit reibungslos zu gestalten.

Doppelt so viele Integrationsmandate übernommen 2015 im Rückblick

Für integratio war das Jahr 2015 von weiteren Auf- und Ausbauaktivitäten geprägt – mit dem Ziel, das Angebot nochmals präserter, professioneller und klarer im Markt zu positionieren.

Zu Jahresbeginn durfte integratio den Umzug in neue Räumlichkeiten in Angriff nehmen. Ein kleiner Schritt geografisch gesehen, liegen die neuen Büros an der Henric Petri-Strasse doch direkt gegenüber dem Gewerbeverband Basel-Stadt.

Ein Schritt jedoch mit umso grösserer Wirkung: Im Februar stiessen gleich drei neue Mitarbeitende zu integratio und aus der kleinen «Allrounder-Crew» wurde ein Arbeitsteam mit unterschiedlichen Funktionen und Schwerpunkten.

Mit zusätzlichen Aufgaben in der Administration und der Zunahme an Coaching-Mandaten bewährte sich die Verstärkung des Office-Bereichs. Parallel zur Einarbeitung eines neuen Arbeitsvermittlers, bedingt durch einen Personalwechsel im Coach-Team, konnte eine Zunahme von Anfragen aus neuen Gemeinden gemeistert werden. Es gelang integratio, die Zahl der begleiteten Personen im Vergleich zum Vorjahr um das Doppelte zu steigern. «integratio in Zahlen» im hinteren Teil des Berichts zeigt dies eindrücklich auf.

Dem Umzug in eigene Räumlichkeiten folgte eine veränderte Wahrnehmung von aussen. In diesem Zusammenhang wurde auch das Logo sanft

überarbeitet. Mit dem Claim «Chancen schaffen – Vermittlung in Arbeit» erhielt die Tätigkeit von integratio einen aktuellen Bezug zur effektiven Arbeit.

Firmenkunden und zuweisende Behörden in grosser Zahl genossen im Herbst wieder den integratio-Apéro. Eigens dazu öffnete der Fotograf Ismael Lorenzo sein Atelier. In diesem kunstvollen und kreativ inspirierten Rahmen durfte integratio mit Gästen, die sich für den Auftrag von integratio einsetzen, den gemeinsamen Erfolg feiern.

Es war ein Anlass für Netzwerkende. Wer an der Selfie-Station die meisten Schnappschüsse mit Gästen machte, dem winkte ein Abendessen beim kreativen Jungkoch von Meyers Culinarium.

Erfolg! Ein gutes Stichwort, um welches sich die Aktivitäten von integratio gegen Jahresende drehten. Das Amt für Wirtschaft und Arbeit, AWA Basel-Stadt, gab eine Studie zur Erfolgsmessung von integratio in Auftrag. Wie so oft bei solch grossen Themen steckte auch hier der Teufel im Detail. Die Komplexität der Datenbeschaffung gestaltete sich aufwändiger als gedacht. Denn nicht der Auftraggeber selbst, sondern Drittstellen wie Sozialhilfe und Arbeits-

integrationszentrum AIZ verfügen über das nötige Datenmaterial. Und auch integratio lieferte schlussendlich umfangreiche und detaillierte Information zur Arbeit der vergangenen Jahre.

Diese Mehrarbeit hat sich gelohnt.

Mit der Studie liegt nun eine neutrale und sehr positive Beurteilung zur Arbeit von integratio vor. Diese zeigt einerseits die hohe Wirksamkeit der Arbeitsvermittlung und deren Nutzen für die Sozialbehörden auf. Andererseits liefert sie dem integratio-Team wertvolle Information für Verbesserungspotenzial.

Die Zunahme der Vermittlungstätigkeit führte nicht nur zu neuen Firmenkunden und zu breiteren Kontakten in die Wirtschaft der Region. Die gute Zusammenarbeit mit den Sozialbehörden der Kantone Basel-Landschaft und Solothurn hatte weitere Anfragen von sozialen Diensten der Region zur Folge. In der Zwischenzeit wohnt jede zweite von integratio vermittelte Person ausserhalb von Basel-Stadt.

Die Übersicht der Branchen und Firmenkontakte im hinteren Teil des Berichts geben diese erfreuliche Entwicklung wieder.

integratio bleibt damit seinem Auftrag treu – der schnellen und nachhaltigen Vernetzung von stellensuchenden Menschen und Arbeitgebenden im regulären Arbeitsmarkt. Mehr noch – mit dem Engagement von integratio sollen die staatlichen Unterstützungsleistungen für diese Personen verringert werden.

Erklärtes Ziel von integratio ist, für Gesellschaft und Wirtschaft nicht nur Nutzen, sondern auch Mehrwert zu schaffen.

Marianne Dubach, Geschäftsführung



Grosser Nutzen für alle Beteiligten

Evaluation der Dienstleistungen von integratio

Im Auftrag des Amtes für Wirtschaft und Arbeit, AWA Basel-Stadt, wurde integratio durch die Basler Firma B,S,S. Volkswirtschaftliche Beratung evaluiert. Ziel war es, Nutzen und Wirkung aufzuzeigen. Die unabhängige Studie verglich dabei die Zuwei-

sungen aus Basel-Stadt und Allschwil der letzten Jahre und beurteilte verschiedene Zielsetzungen. In allen Schwerpunkten kommt sie zu einem positiven Schluss. Sie empfiehlt, integratio weiter zu nutzen.

Warum die Zusammenarbeit mit integratio gewinnbringend ist

integratio vermittelt erfolgreich in den ersten Arbeitsmarkt

88 Prozent der Personen im Vermittlungspool werden mindestens einmal in einen Arbeitseinsatz vermittelt.

integratio Kandidatinnen und Kandidaten lösen sich schneller ab

Jede dritte Person meldet sich dank der Arbeitsvermittlung durch integratio von der Sozialhilfe ab. Insgesamt ist dieser Wert höher als derjenige der Vergleichsgruppe.

integratio reduziert die Sozialhilfekosten merklich

Jede Person im Vermittlungspool erwirtschaftet mit Arbeitseinsätzen 12 000 bis 13 200 Franken. Diese Minderausgaben der Sozialhilfe decken die Kosten von integratio bereits während der Vermittlungsphase.

Im Vergleich zu anderen ist integratio schnell

Die Dauer von Start «Coaching und Vermittlung» bis Abmeldung bei der Sozialhilfe ist deutlich kürzer als bei Vergleichsgruppen anderer Integrationspezialisten.

integratio fördert die Arbeitsmarktfähigkeit

Die Fest- und Temporärstellen tragen dazu bei, dass Erfahrungen in der realen Wirtschaft gemacht werden und sich die Arbeitsmarktfähigkeit markant erhöht.

integratio Kandidatinnen und Kandidaten bleiben nachhaltig abgelöst

Die Vermittlung über integratio ist nachhaltig. Während der Beobachtungsphase mussten sich die Personen nicht erneut bei der Sozialhilfe anmelden.

Ganze Studie lesen und herunterladen www.integratiobasel.ch



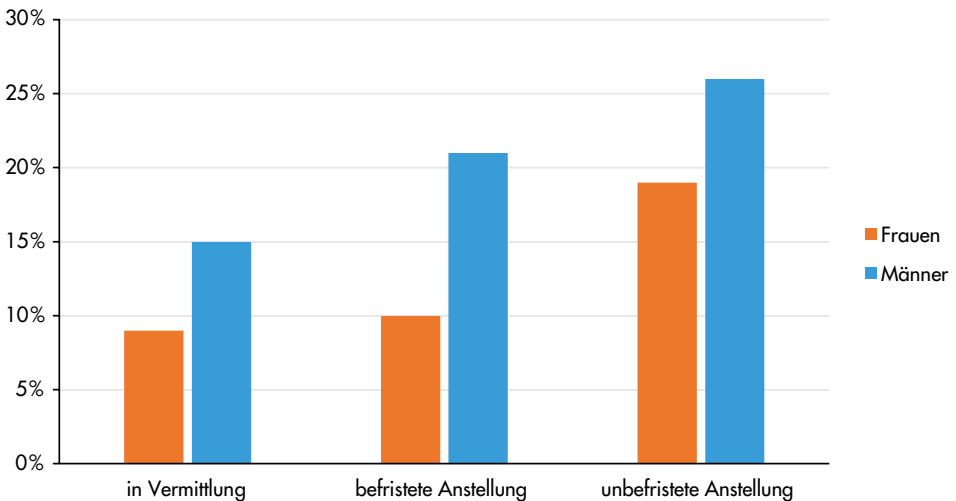
76 Prozent der Stellensuchenden finden Arbeit Vermittlungserfolg in Zahlen

145 Personen wurden im Jahr 2015 durch integratio abgeklärt. Bei gut einem Drittel sprachen zum aktuellen Zeitpunkt gesundheitliche Probleme, stark belastende Lebenssituationen oder eine zu geringe Motivation gegen eine direkte Vermittlung in den regulären Arbeitsmarkt. 91 Personen wurden in «Coaching und Vermittlung» aufgenommen.

Gesamthaft befanden sich im Jahresverlauf 146 Personen (55 Personen aus dem Vorjahr und 91 Personen Neuaufnahmen) im Vermittlungspool.

Von ihnen konnten 111 Personen (76 Prozent) an eine Arbeitsstelle vermittelt werden.

146 Kandidatinnen und Kandidaten im Vermittlungspool per Ende 2015



Mehr als die Hälfte von ihnen (66 Personen) konnte im Jahresverlauf auch einen Vertrag für eine unbefristete Festanstellung unterschreiben. 35 Per-

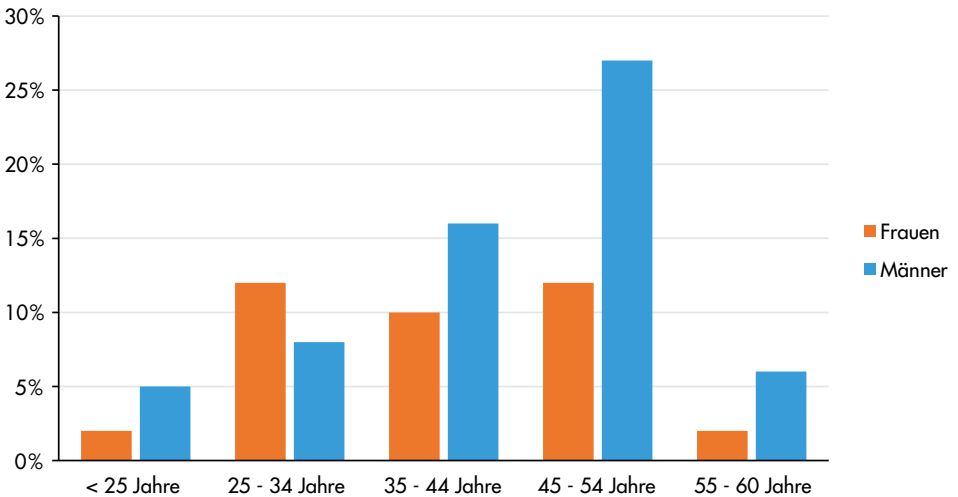
sonen (24 Prozent) verblieben zum Jahresende im Vermittlungspool. Einige von ihnen waren erst kurz vorher aufgenommen worden.

Vermeehrt finden ältere Personen wieder Arbeit Vermittlungspool

Im Gegensatz zu den Vorjahren wurde bei der Vermittlung in Arbeit eine Verschiebung der Altersgrenze nach oben beobachtet. Fast jede zweite

vermittelte Person war 45 Jahre oder älter. Markant war mit 27 Prozent der Anstieg bei Männern im Alterssegment der 45- bis 54-Jährigen.

Alter und Geschlecht der 111 in Festanstellung vermittelten Personen



In weniger als drei Monaten im Arbeitseinsatz

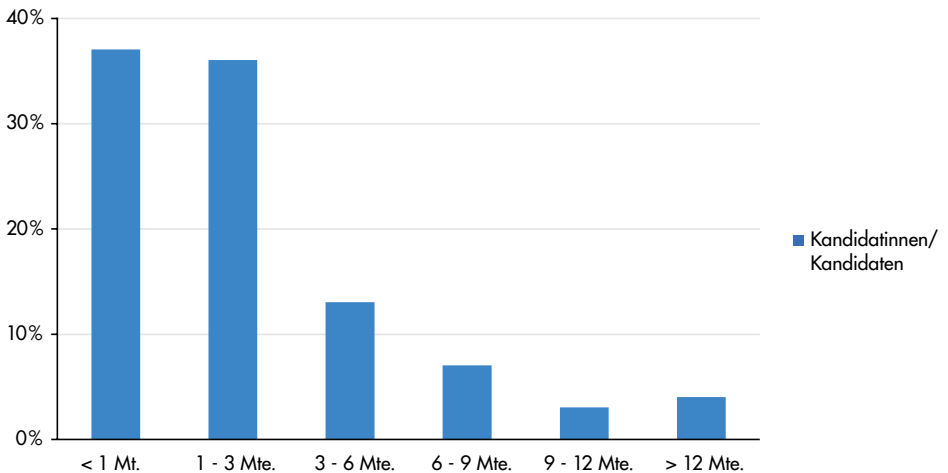
Dauer bis Stellenantritt und Nachhaltigkeit

Die **intensive und erfolgreiche** Tätigkeit von integratio wird nicht nur durch die hohe Vermittlungsrate sichtbar. Ein weiteres Erfolgskriterium ist die **Schnelligkeit**. 73 Prozent aller arbeitenden Personen wurden innerhalb der ersten drei Monate durch integratio an eine Arbeitsstelle vermittelt. Durchschnittlich betrug die Dauer von

Aufnahme in den Vermittlungspool bis zum Arbeitsbeginn für die 111 Kandidatinnen und Kandidaten gerade einmal 2.7 Monate. Es zeigte sich, dass dabei das Alter keine Rolle spielte.

81 Prozent der Kandidatinnen und Kandidaten der Jahre 2011 bis 2014 arbeiten noch heute an der vermittelten Stelle.

Dauer der Vermittlungstätigkeit bis zum Arbeitsbeginn in Monaten



Sozialwerke werden entlastet

Erwirtschaftete Lohnsumme

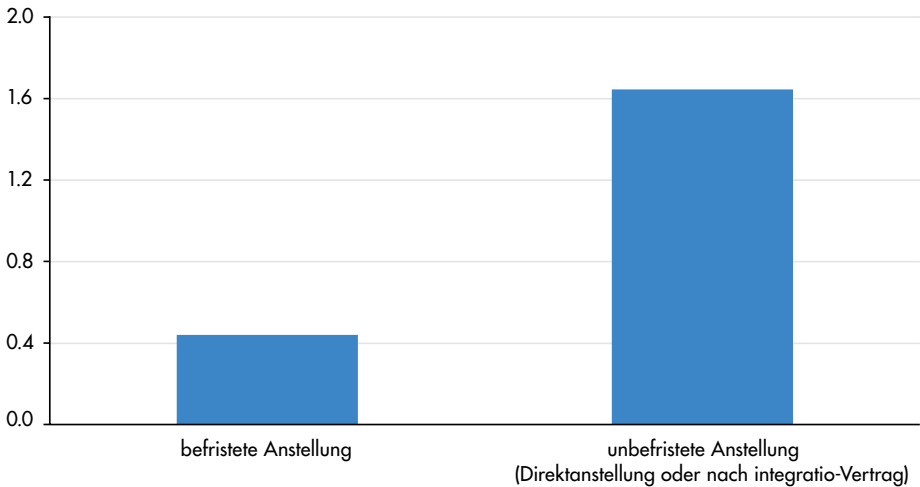
Über zwei Millionen Franken Bruttolohnsumme generierte integratio mit Arbeitseinsätzen im Berichtsjahr. Mit ihrer Lohnarbeit erwirtschafteten die integratio Kandidatinnen und Kandidaten einen durchschnittlichen Bruttolohn (ohne Zulagen) von monatlich 2680 Franken. Sie arbeiteten mehrheitlich in reduzierten Pensen.

Die beachtliche Lohnsumme von zwei Millionen Franken erwirtschafteten

allein die 111 Personen, welche im Jahr 2015 neu in einem Arbeitseinsatz tätig waren.

Geld, welches nicht mehr von Sozialhilfe oder Arbeitslosenversicherung ausgegeben werden muss. Zudem bezahlen diese Arbeitnehmenden wieder Steuern in ihrem Wohnkanton und gleichzeitig kommt die zusätzliche Kaufkraft der regionalen Wirtschaft zugute.

Bruttolohnsumme im Jahr 2015 in Millionen Franken



«Return of Investment» für Soziale Dienste

Mit dem hohen Vermittlungsanteil in unbefristete Anstellungen (Direktan-

stellungen oder Feststellen nach integratio-Einsatz) vervielfacht sich für die Sozialen Dienste der Einspareffekt auch für die Folgejahre.

Vermeehrt nutzen grosse Unternehmen integratio Zusammenarbeit mit Firmen

Das Firmen-Netzwerk von integratio wurde auch im Jahr 2015 weiter ausgebaut. Etliche neue Firmen konnten für eine Zusammenarbeit gewonnen werden.

Unternehmerinnen und Unternehmer der Region schätzen die persönliche und individuelle Begleitung durch integratio während Arbeitseinsatz oder Probezeit der neuen Mitarbeitenden. Dank dieser Unterstützung sind sie schneller bereit, soziale und gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen und für Menschen Chancen beim (Wieder-)Einstieg in die Arbeitswelt zu bieten.

Gerade im Segment der mittleren bis grösseren Unternehmen entstanden neue Partnerschaften. Da integratio keine Branchenspezialisierung kennt, ergibt sich ein entsprechend breit gefächertes Bild, das wiederum für zuweisende Behörden attraktiv ist.

Branchenvielfalt schafft zahlreiche Chancen Beteiligte Firmen und Organisationen

Autobranche und Taxiservice

ASAG Auto-Service AG
Auto-Interleasing AG
Garage Nepple AG
Taxi-Zentrale AG Basel

Banken

Migros Bank AG

Betreuung und Hauswirtschaft

AHA! Arche Hauswirtschaftliche
Ausbildungsstätte
Les Coquelicots
ORS Service AG
WohnWerk

Energie und Umwelt

Alpiq InTec Management AG

Floristik und Gartenbau

Blumen Dufour AG

Blumen Hug AG
Bronca Gartenbau GmbH
Larix Gartenbau GmbH
Stadtgärtnerei Basel

Gastronomie

Bürgerspital Basel
PANE-CON-CARNE
Restaurant Pizzeria Domino, Basel
Restaurant La Torre, Basel
Restaurant Krone, Schönenbuch
Restaurant Stucki, Basel
Restaurant Veronica, Basel
Restaurant zum Tell, Basel
Restaurant zur Waage, Muttenz
Restaurant 5 Signori, Basel
Royal Döner AG
SV Service (Schweiz) AG, Rossobuco
Werk 8
Würth AG, Forum Würth Arlesheim
ZFV-Unternehmungen

Gesundheitswesen

Abilia
AKP Mahon
Alterszentrum Am Bachgraben
Alterszentrum Birsfelden
aquabasilea AG
Bethesda Alterszentren AG
Blindenheim Basel
Bürgerspital Basel
Casavita Stiftung
Diakonissen Mutterhaus
St. Chrischona
John Valentine Fitness Club AG
Kantonsspital Baselland
Medgate
Merian Iselin Klinik Basel
REHAB Basel
UPK Basel

Grafik, Medien und Fotografie

Daniel Infanger Photographer/Director
ismael lorenzo photography

Handwerk und Bau

Allseal GmbH
Bibergerüst AG
Blitz Storen AG
Hasler Fenster AG
Morath AG
Neda Bau GmbH
OBRIST Bauunternehmung AG
Rotert AG Ladenbau
Sanitär Gerber & Güntlisberger AG

Hotellerie und Messe

Hilton Basel
Hotel Alexander
MCH Group AG

Institute, Bibliotheken und Kultur

academia
Historisches Museum Basel
Opernhaus Zürich
Universität Bern, Universitätsbibliothek

Uni Basel, Institut für Bio- und Medizinethik

Logistik, Vertrieb und Produktion

Coop Genossenschaft
Delica AG
Delphin-Amazonia AG
Kanoepo GmbH
NOVA Bautreuhand AG
Post CH AG
Stema Motorgeräte
Swissport International Ltd.

Pharmazeutische Branche

Syngenta International AG

Reinigung und Hauswartung

Brodmann Dienstleistungen GmbH
ISS Schweiz AG
Stampfli AG/SA

Staatliche Betriebe und Verwaltung

Arbeitsintegrationszentrum (AIZ)
Baustellenkontrolle (BASKO) Basel
Gemeinde Niederdorf
Justiz- und Sicherheitsdepartement
des Kantons Basel-Stadt
Präsidialdepartement Basel-Stadt
Sozialdienst Pratteln
Swiss Post Solutions AG

Erfolgsrechnung und Bilanz

Erfolgsrechnung in CHF	2015	2014
Ertrag		
Total Bruttolöhne	506418.65	501485.85
Total AHV-Beiträge	31653.25	31343.60
Total FAK-Beiträge	15839.32	15546.05
Total Beiträge Unfallversicherung	29501.05	31798.15
Total Beiträge Krankentaggeld	2243.65	3237.25
Total BVG-Beiträge	8173.05	10237.35
Total Vollzugskostenbeiträge	209.15	0.00
Total Erträge aus Verrechnung an Einsatzfirmen	594038.12	593648.25
Leistungsabgleich Arbeitsintegrationszentrum Basel	336500.00	398791.60
Leistungsabgleich Sozialhilfe Basel	5380.00	8520.00
Leistungsabgleich Kanton Basel-Landschaft	366700.00	268300.00
Leistungsabgleich Kanton Solothurn	56200.00	59850.00
Total Leistungsabgleich (Kantone, Gemeinden)	764780.00	735461.60
Drittleistungen	5932.18	3163.55
Total Ertrag	1364750.30	1332273.40
Aufwand		
Total Bruttolöhne	511131.15	502988.80
Total AHV/IV/EO/ALV-Beiträge	31796.50	31342.15
Total FAK-Beiträge	15770.60	15546.05
Total Beiträge Unfallversicherung	29796.85	31798.00
Total Beiträge Krankentaggeld-Versicherung	2226.75	3238.00
Total BVG-Beiträge	8129.00	10237.45
Total Vollzugskostenbeiträge	168.85	89.00
Total Personalaufwand (Kandidaten)	599019.70	595239.45
Total Sonstiger Aufwand (Kandidaten)	1391.70	200.00
Total Übriger Aufwand	559.40	1529.45
Total Aufwand (Kandidaten)	600970.80	596968.90
Bruttoergebnis	763779.50	735304.50

Aufwand	2015	2014
Total Personalaufwand Geschäftsstelle	521 662.50	517 217.45
Total Aufwand Vorstand	771.50	415.00
Total Raumaufwand	50 508.60	28 774.50
Total Unterhalt, Reparaturen, Ersatz, Leasing	35 402.95	17 062.50
Total Verwaltungsaufwand	80 506.82	37 959.25
Total EDV-Aufwand	352.00	30 110.65
Total Werbeaufwand	20 232.85	33 546.30
Total sonstiger Aufwand (Vorsteuerkürzung)	33 337.20	15 995.00
Total Finanzaufwand	315.00	3 196.85
Total Finanzertrag	-23.30	-150.85
Total Sonstiger Betriebsaufwand	743 066.12	684 126.65
Betriebsergebnis	20 713.38	51 177.85
Total ausserordentlicher Aufwand	-32 684.25	-111 114.00
Total ausserordentlicher Ertrag	15 209.50	145 629.45
Gewinn	3 238.63	85 693.30

Bilanz in CHF per 31.12.

	2015	2014
Aktiven		
Flüssige Mittel	201 273.43	247 153.40
Forderungen	213 509.30	169 621.15
Andere kurzfristige Forderungen	8 431.00	2 641.30
Aktive Rechnungsabgrenzung	34 808.25	9 292.95
Total Aktiven	458 021.98	428 708.80
Passiven		
Kurzfristige Verbindlichkeiten	80 432.25	65 651.70
Passive Rechnungsabgrenzung	42 400.00	16 106.00
Rückstellungen	298 100.00	313 100.00
Eigenkapital	33 851.10	-51 842.20
Gewinn	3 238.63	85 693.30
Total Passiven	458 021.98	428 708.80

Jahresabschluss Revisionsbericht

CH-4002 Basel
Postfach Holbeinstrasse 48
Telefon +41 61 205 45 45
Fax +41 61 205 45 46
E-Mail testor@testor.ch
Internet www.testor.ch



Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Mitgliederversammlung des Vereins integratio Basel, Basel

Als statutarische Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Vereins integratio Basel für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.


Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Basel, 15. August 2016
GC / ck

Testor Treuhand AG


Gianni Cadosch
zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor


Daniel Riedo
zugelassener Revisionsexperte

Nachhaltige Zusammenarbeit Partnerorganisationen

Im Berichtsjahr hat integratio wie bisher mit zuweisenden Stellen der Kantone Basel-Stadt, Basel-Landschaft und Solothurn zusammengearbeitet.

In Basel-Stadt wurden mit Mitarbeitenden des Arbeitsintegrationszentrum (AIZ) und den Sozialhilfen Basel-Stadt und Riehen Zuweisungen und Stellenmeldungen besprochen.

In Basel-Landschaft erfolgte die Zusammenarbeit direkt mit den Gemeinden Allschwil, Binningen, Birsfelden, Bottmingen, Hemmiken, Lausen, Münchenstein, Muttenz, Oberwil, Pratteln, Reinach und Therwil.

Die Zusammenarbeit mit der Sozialregion Dorneck für die Gemeinden

Bättwil, Büren, Dornach, Gempfen, Hochwald, Hofstetten-Flüh, Metzleren-Mariastein, Nuglar-St. Pantaleon, Rodersdorf, Seewen und Witterswil wurde weiter ausgebaut.

Auch mit Partnerorganisationen im ergänzenden Arbeitsmarkt pflegte integratio weiterhin gute und aktive Kontakte. Der Austausch mit den Fachpersonen der Anbietenden von arbeitsmarktlichen Massnahmen hat sich insbesondere im Zusammenhang mit Stellenbesetzungen sehr bewährt.

Information Gremien

Team

Marianne Dubach
Fabienne Grichting
Sandro Balestra
Armin Bengel
Marie-Louise Rütli
Sara Bisonni

Geschäftsführung
Job Coaching, Stellvertretung Geschäftsführung
Job Coaching
Job Coaching
Administration
Kauffrau in Ausbildung

Vorstand

Reto Baumgartner, Präsident	Bereichsleiter Berufsbildung, Gewerbeverband Basel-Stadt
Maurus Ebnetter	Vorstand Wirteverband Basel-Stadt
Urs Hasler	Vorstand Malermeisterverband Basel-Stadt
Therese Ledergerber	Leiterin Human Resources, Merian Iselin Klinik Basel
Rolf Müller	Vorsitz Geschäftsleitung, abilia Basel
Peter Riedel	Vorstand Mittelstands-Vereinigung Basel
Matthias A. Wirz	Partner ProSearch, Basel

Eine Initiative von:

Gewerbeverband
 **Basel-Stadt**



Unsere Unternehmen – gemeinsam besser.

Weitere Informationen

*Verein integratio Basel
Henric Petri-Strasse 9
4051 Basel
Telefon 061 201 35 65*

*info@integratiobasel.ch
www.integratiobasel.ch*